

Lernmaterial für die »Weltklasse«

Spende | Verlag unterstützt die Grundschule in Schuttern / Übungshefte für Flüchtlingskinder

Die Grundschule in Schuttern hat Schulmaterial für die »Weltklasse« mit den Flüchtlingskindern erhalten. Der Mildenerger Verlag stellt dies kostenlos zur Verfügung.

■ Von Christine Bohnert-Seidel

Schuttern. »Die Situation an der Grundschule in Schuttern ist alles andere als erfreulich«, hat Ortsvorsteher Hans-Jürgen Kopf in der jüngsten Sitzung des Ortschaftsrats vermeldet. Aushilfslehrer übernehmen den Unterricht der ersten und zweiten Klasse.

Die »Weltklasse« wird von Lehrkräften der Grundschule Friesenheim und Schuttern sowie einer ehrenamtlichen Kraft, Ingrid Heß vom Netzwerk Solidarität, unterstützt.

Carmen Siegenführ, die bisher die »Weltklasse« begleitete, ist seit November im Mutterschutz. »Leider kann ich bis heute noch nicht sagen, wann uns eine Lehrkraft zur Verfügung gestellt wird«, teilte Rektorin Barbara Heck im Gespräch mit der »Lahrer Zeitung« mit. Da pensionierten Lehrerinnen und Lehrern eine Arbeitszeit von maximal sieben Schulstunden pro Woche gestattet sei, stelle die gegenwärtige Situation eine Herausforderung für alle Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler dar.

Umso wichtiger sei Unterstützung von außen, die sich jetzt über eine spontane Gruppe in einem Online-Netzwerk ergeben habe. Claudia Buttenmüller vom Elternkreis der Grundschule erkannte die Notlage und warb um Unterstützung. Daraufhin meldete



Susanne Drumm (links) vom Mildenerger Verlag und Rektorin Barbara Heck bei der Spendenübergabe Foto: Bohnert-Seidel

sich ihre Freundin Susanne Drumm, die im Mildenerger Verlag arbeitet. Jetzt hat der

Verlag einen ganzen Karton Lernmaterial kostenlos zur Verfügung gestellt. Es sind ak-

tuelle Hefte, die den Flüchtlingskindern und vor allem auch den Lehrkräften die Arbeit wesentlich erleichtern sollen.

Gegenwärtig seien 15 Kinder für die »Weltklasse« gemeldet. Allerdings vermisste Heck drei Kinder, von denen sie nur weiß, dass die Familie einen negativen Aufenthaltsbescheid erhalten habe. Die Kinder sind im Alter von sechs bis zehn Jahren. Mit großem Eifer erlernten sie die deutsche Sprache und freuten sich täglich auf die drei Unterrichtsstunden an der Grundschule.

Da der Schule kein Extra-Budget für die »Weltklasse« zur Verfügung stehe, sei die spontane Spende von Übungsheften nicht hoch genug anzurechnen, erklärte Barbara Heck. Bisher arbeiteten die Lehrkräfte mit Kopien.

Sinfonie »Aus der Neuen Welt«

Oberweier (red/fs). Der Musikverein lädt auf morgen, Sonntag, ab 18 Uhr zum Konzert in die Pfarrkirche St. Michael in Oberweier ein. Die Musiker werden unter der Leitung von Dirigent Adam Kalbfuß eines der bekanntesten klassischen Werke aufführen: Antonin Dvoraks Sinfonie Nr. 9 »Aus der Neuen Welt«. In einem speziellen Arrangement hat Kalbfuß das Werk für die Musiker bearbeitet. Die Musik dieser Sinfonie begeistert seit ihrer Uraufführung im Jahr 1893 Menschen in allen Ländern, vereint sie doch großartige Melodien, rhythmisch markante Themen und eine mitreißende Dynamik zu einem wahren Musikerlebnis, heißt es in einer Ankündigung. Seit September bereitet sich das Orchester auf das Kirchenkonzert vor. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Finanzierung von Instrumenten wird gebeten.

Einstiegshilfe für die »Welt-Klasse«

Schulbuch-Verlag spendet Übungsheft für die Vorbereitungsklasse der Grundschule in Schuttern

Friesenheim-Schuttern (yub/lcc). Die Vorbereitungsklasse (VBK) der Grundschule in Schuttern, in der Flüchtlingskinder unterrichtet werden, bekommt weitere Unterstützung: Am Mittwoch übergab Susanne Drumm vom Offenburger Schulbuchverlag Mildenerger ein Übungsheft »Willkommen in Deutschland«.

Zustande kam die unverhoffte Hilfe durch eine WhatsApp-Gruppe der Eltern der Klasse drei und vier, erzählt Claudia Buttenmüller im Rahmen der Übergabe. Eigentlich ging es nur um eine Abstimmung, bei der jedoch darauf hingewiesen wurde, dass die Schule jegliche Unterstützung gebrauchen könnte. Der Stein kam ins Rollen, und es kam zum Kontakt mit dem Offenburger Verlag.

Das Übungsheft bietet ein optimales Trainingsangebot für Mathematik, Deutsch und Englisch. Vor allem jedoch bietet es den Flüchtlingskindern einen ersten Einstieg in die deutsche Sprache und Schrift. Drumm hatte jedoch nicht nur Exemplare für alle Schüler von »Willkommen



Rektorin Barbara Heck (rechts) freut sich über die Hilfe von Susanne Drumm vom Mildenerger-Verlag.
Foto: Yunice Binder

in Deutschland I« dabei, sondern auch das gerade erst neu herausgekommene »Willkommen in Deutschland II« sowie kleine Aufmerksamkeiten für die Schüler. Zugleich betonte sie, dass Verlagschef Frank Mildenerger die Hälfte der Übungshefte persönlich sponsert.

Eine Unterstützung, die gerade recht kommt, zumal die bisherige Klassenlehrerin Carmen Siegenführ mittlerweile im Mutterschutz ist. Rektorin Barbara Heck unterrichtet deshalb derzeit selbst in der »Welt-Klasse«, wie sie die Flüchtlingskinder-Klasse auch gern nennt. Teilweise werde die Vorbereitungsklasse auch mit der Klasse eins/zwei kombiniert. Deren bisherige Lehrerin sei jedoch längerfristig krank geworden, eine pensionierte Lehrerin hilft für sieben Wochenstunden aus.

»Ich hoffe, dass ich schnellstmöglich jemand vom Schulamt bekomme«, meint Heck. Vermutlich werde dies Anfang Dezember sein. Zudem unterstützt auch das Netzwerk Solidarität Friesenheim die Arbeit in der »Welt-Klasse«.